

Werkstatt Neulandgewinner #2

16. Oktober 2015, Robert Bosch Stiftung Repräsentanz Berlin
Französische Straße 32, 10117 Berlin (Mitte)

Neuland vernetzen

wer sind Mit-Neulandgewinner, Mitstreiter, Interessenten - und wie gewinnt man welche hinzu?

Die Werkstatt #2 findet im Anschluss an das Forum zwischen seinen gebauten Ergebnissen statt. Die Werkstatt soll im ersten Teil dazu genutzt werden, das am Vortag Begonnene und Besprochene noch einmal in kleiner Runde zu diskutieren. Dabei sollen zum einen die eigenen Netzwerke reflektiert und zum anderen mögliche übergreifende Themen des Neulandgewinnens aufgespürt werden.

Im 2. Teil der Werkstatt wollen wir den Vorschlag von Britta Hilpert aufgreifen, die Kommunikation zwischen NLG-Projekten und Journalisten zu verbessern und zu professionalisieren. Ziel ist, dass die NLG ihre Projekte in einer mediengerechten Form annoncieren können.

Ablauf

9.00 Uhr	Begrüßung Sylvia Krenn, Projektleiterin Robert Bosch Stiftung
9.15 Uhr	Passt mein Netzwerk zum Projekt? Reflektion in 2er Gruppen <ul style="list-style-type: none">• Hat sich das Bild des eigenen Netzwerkes und der eigenen Rolle darin nach dem Forum gestern verändert? Wie kooperativ ist die eigene Netzwerkstruktur?• Gibt es Figuren oder Positionen, die im eigenen Netzwerk fehlen oder zu viel sind? Wo und wie sollten Verbindungen verändert werden?• Passen Inhalt, Team und Netzwerk in meinem Projekt zusammen? Ist meine Projekt auf der richtigen Schiene? (In diese Reflektion soll auch die Projektformel mit einbezogen werden)• Welche Trendwendethesen ergeben sich aus der Reflektion des Forums und der eigenen Netzwerke? (Hier können die Thesen des Forums reflektiert oder neue entwickelt werden.)
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Eine Trendwende zu kooperativen Netzwerken! Gemeinsame Diskussion und Schlussfolgerungen Die 2er-Gruppen stellen kurz ihre Ergebnisse und ihre Trendwendethese vor.
12.00 Uhr	Mittagessen

13.00 Uhr	Wie präsentiere ich mein Projekt passend? Wie erreiche ich Journalisten? Gemeinsam mit Frau Hilpert wird erarbeitet, wie Neulandgewinner-Projekte sich so präsentieren können, dass Journalisten sie wirklich verstehen.
14.30 Uhr	Abschlussrunde
15.00 Uhr	Ende der Werkstatt